



zwischenraum

... und Gott sah, dass es gut war.

Genesis 1

Für Menschen,
die Gottes
uneingeschränkte
Liebe suchen und
einen Schutzraum
brauchen, sich
angstfrei mit sich
selbst, ihrem Glauben
und ihrer sexuellen
Orientierung oder
geschlechtlichen
Identität auseinander
zu setzen.



Warum Zwischenraum?

Zentrum unseres Glaubens ist die persönliche Beziehung zu Jesus Christus. Wir erfahren die bedingungslose väterliche und mütterliche Liebe Gottes, sind mit dem Heiligen Geist beschenkt und als Christ:innen miteinander verbunden.

Wir sind überzeugt, dass diese Liebe allen Menschen gilt und dass sich eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus und gelebte Homo-, Bisexualität und Transgeschlechtlichkeit nicht ausschließen. Diesen Glauben möchten wir in unseren christlichen Gemeinden und Kirchen leben.

Doch viele von uns ...

- ... erfahren in ihren Gemeinden und Kirchen Ablehnung oder Ausgrenzung.
- ... müssen ihre Sexualität und/oder ihr Geschlecht verheimlichen und werden dadurch in ein Doppelleben gedrängt.
- ... werden in ihrem Geschlecht nicht anerkannt.
- ... werden zu sogenannten „Heilungsversuchen“ genötigt.
- ... stellen sich selbst infrage und kämpfen um Selbstannahme.
- ... werden von Mitarbeit und Leitung in Kirchen und Gemeinden ausgeschlossen.
- ... erleben, dass ihnen der Zugang zu Trauung und Segnung ihrer Ehe verweigert wird.

Deshalb braucht es Zwischenraum.



**Wir möchten es
Menschen ermöglichen,
nicht mehr „zwischen den
Stühlen“ zu sitzen.**



Zwischenraum persönlich

„Keiner konnte sich meine Scham auch nur annähernd vorstellen.“ ROLAND

„Mein Doppelleben hatte eine schwere Depression zur Folge, die mich arbeitsunfähig machte und unter der ich noch heute leide.“ KAREN

„Viele versuchen ihre Erfahrungen mit sich selbst auszumachen, und vielen geht es schlecht damit. Ich wünsche mir für diejenigen, die Anziehung zu mehreren Geschlechtern erfahren, dass sie sich nicht für abnormal halten, dass sie sich nicht dafür entschuldigen oder rechtfertigen müssen, welchen Menschen sie lieben.“ TOM

„Statt auf unser Herz zu hören, haben wir so sehr gebetet, dass unsere Gefühle füreinander verschwinden. Heute sind wir glücklich verheiratet.“
ISA & TABEA

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

Jesaja 43,1



„Ist es richtig, das eigene Sein ständig versteckt zu halten? Es zerreißt mich. Wie gerne würde ich mich meiner Gemeinde als Frau zeigen.“ MELINA

„Solche Menschen wie du kommen in der Bibel nicht vor, so der Pfarrer. Aus Angst vor Ablehnung habe ich meine Empfindungen lange verdrängt. Doch ich war mir sicher: Gott macht keine Fehler. Früher sah ich aus und wurde erzogen wie ein Mädchen, heute lebe ich als Mann – und bin ganz ich selbst.“ PAUL

**„Ein Mensch sieht,
was vor Augen ist;
der Herr aber sieht
das Herz an.“**

1. Samuel 16,9

**„Jesus Christus
spricht: Wer zu
mir kommt, den
werde ich nicht
hinausstoßen.“**

Johannes 6,37

„Gott hält mehr für mich bereit, als ausgegrenzt, verleugnet und verletzt zu werden. Er will für mich nur eins: dass ich der bin, den er sich gedacht hat.“
MICHA

„Endlich fühle ich mich auch in meinen homosexuellen Gefühlen von Gott bedingungslos angenommen und geliebt. Das war ein langer Weg, auf dem Zwischenraum mir sehr geholfen hat. Danke dafür!“ MARINA

„Mein Leben ist durch mein Coming-out nicht einfacher geworden. Aber es ist ehrlicher, wahrhafter. Es fühlt sich endlich richtig an.“ TIMO

„Es ist befreiend, aus dem Leugnen und der Lüge herauszukommen. Nun kann ich anderen eine Hilfe sein und ihnen Mut machen, wahrhaftig zu leben.“ ELENA

„Für mich ist Zwischenraum ein geschützter Raum, in dem meine beiden Seiten – mein Glauben an Jesus Christus und meine sexuelle Identität, mein Lesbischsein, – endlich zusammenkommen und ich nicht mehr eine Seite verheimlichen muss.“ KATRIN

Theologie

Die biblischen Textstellen, die in der Diskussion aufgeführt werden, stellen keine gleichberechtigten Liebesbeziehungen dar. Im Neuen Testament finden sich keine Aussagen Jesu zu Bi- oder Homosexualität und keine Ablehnung von Transgeschlechtlichkeit.

Aus einer normativen, traditionsgeprägten Lesart einzelner weniger Verse resultiert die scheinbar biblisch begründete Diskriminierung und Abwertung von Menschen, die gleichgeschlechtlich lieben oder transgeschlechtlich sind. Diese Auslegung stellt die Rezeptionsgeschichte in den Hintergrund und setzt eine sexualfeindliche Wirkungsgeschichte der Bibel fort.



Zwischenraum vertritt eine am Evangelium ausgerichtete Lesart der Bibel, die allen Menschen Gottebenbildlichkeit zuspricht und die elementaren Glaubenswahrheiten der Bibel in den Vordergrund stellt.

Wir sind überzeugt, dass Gottes Bund und das Evangelium in Jesus Christus, der in seiner Liebe den Tod überwindet, allen Menschen gilt und dass der Heilige Geist durch uns wirkt.

@nakedpastor
Johann



„Ich will das
Verlorene wieder
suchen und
das Verirrte
zurückbringen
und das Verwundete
verbinden und
das Schwache
stärken.“

Hesekiel 34,16

Zwischenraum bietet ...

... **Hauskreise** in vielen Städten und Regionen. Jede Gruppe organisiert sich selbst und so sind alle Treffen sehr verschieden. Im geschützten Rahmen kann über den persönlichen Glauben gesprochen, gemeinsam Bibel gelesen und gebetet, gesungen oder auch mal gewandert werden. Interessierte können gern Kontakt aufnehmen (siehe Karte). Für Menschen unter 35 gibt es neben den Hauskreisen vor Ort zusätzlich den Online-Hauskreis **jung@zwischenraum**.

... **Jahrestreffen**. Jeden Sommer kommen über 150 Menschen zusammen, um einander zu ermutigen und sich im Glauben zu stärken, bei Bibelarbeiten und Lobpreis Gemeinschaft zu erleben sowie Gottesdienst zu feiern. Ein ähnliches Treffen ist der Zwischenraum-Tag Schweiz, der jedes Frühjahr stattfindet.

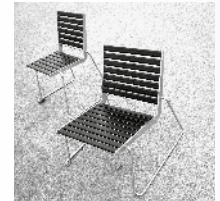
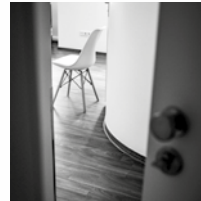
... **Homepage**: www.zwischenraum.net. Zudem ist Zwischenraum auf **Instagram** und **Facebook** präsent und hat mit **Zwischenfunk** einen eigenen **Podcast**.

... **Seelsorge**: Der Bereich OASE bietet Seminare und eine Liste von christlichen Therapeut:innen auf unserer Homepage.

... **Dialog** an. Der Austausch mit Geschwistern und Gemeinden, die offen und einladend werden wollen für Christ:innen verschiedener

Sexualitäten bzw. Geschlechter, gehört zu den wichtigsten Aufgaben von Zwischenraum. Wir sind präsent bei Kongressen (bspw. Christival oder Kirchentag), bieten Impulsabende und Gespräche an. Im Netzwerk **Coming-In** sammeln sich Unterstützer:innen, um Veränderungen in der „frommen“ Welt anzustoßen (www.coming-in.de).

... **Materialien**, welche gern über unsere Homepage bestellt werden können.





schwul
lesbisch
bisexuell
queer
homosexuell
transsexuell
transident
transgender

Du bist herzlich willkommen!

Wo und wie finde ich Zwischenraum?

Bei Zwischenraum gibt es viele Regionalgruppen und Hauskreise in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Wenn du Interesse hast, melde dich doch einfach per Mail bei einer Kontaktperson aus der jeweiligen Regionalgruppe.

web: www.zwischenraum.net
instagram: [zwischenraum.ev](https://www.instagram.com/zwischenraum.ev)
facebook: [zwischenraumEV](https://www.facebook.com/zwischenraumEV)



Christlicher Glaube,
Bi- oder Homosexualität
und Transgeschlechtlichkeit:
mancherorts vereinbar –
anderswo undenkbar!

Im **Podcast Zwischenfunk** erzählen queere Christ:innen ihre Lebensgeschichten. Außerdem unterhalten wir uns mit ihren Freund:innen und Familienmitgliedern sowie Theolog:innen. Ihr findet den Podcast auf allen gängigen Plattformen oder unter www.anchor.fm/zwischenfunk.

Eine neue Folge erscheint jeden letzten Sonntag im Monat.

Kontakt: podcast@zwischenraum.net

E-Mail-Kontakte und weitere Infos
zu den Regionalgruppen unter:

www.zwischenraum.net/hiersindwir

Die Zwischenraum Hauskreise

Online:

jung@zwischenraum.net

onlinehauskreis@zwischenraum.net

und befreundete Gruppen



schwul
lesbisch
bisexuell
queer
homosexuell
transident
transgender